

## Der Tierpark hat grosse Ausbaupläne



Der Eingangsbereich zum Tierpark Goldau wird sich ganz neu präsentieren. (Visualisierung: Tierpark)

### SCHWYZ · Für 16 Millionen Franken entstehen ein neues Besucherzentrum, ein Restaurant und eine grosse Piazza.

#### JÜRGEN AUF DER MAUR

«Wir erfüllen uns einen Traum. Heute ist ein grosser Tag für uns.» So euphorisch kündigten Walter Stählin, der Präsident der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau, Tierpark-Direktorin Anna Baumann, Bergsturmuseum-Kurator Oscar Wüest, Regula Hürlimann-Simon, Präsidentin der Stiftung Bergsturmuseum, und Architekt Ivan Marty die grossen Pläne im Goldauer Hinterdorf an.

Für 16 Millionen Franken wird in den nächsten zweieinhalb Jahren der gesamte Eingangsbereich an der Parkstrasse in Goldau neu gestaltet, umgebaut und auf den modernsten technischen Stand gehoben.

### Die Parkplätze direkt vor dem Eingang verschwinden

Zudem sollen die heutigen 80 Parkplätze aufgehoben und durch eine eigentliche Piazza ersetzt werden, die auch der Bevölkerung frei zugänglich ist. Insgesamt werden drei neue Gebäude erstellt, in welcher die Verwaltung, das Besucherzentrum und ein Wohnhaus untergebracht sein werden. Im Besucherzentrum werden auf 1400 Quadratmetern die grosszügige Eingangshalle, das um das Zehnfache vergrösserte Bergsturmuseum und ein Zauberwald integriert.

Eigentliches «Highlight», so Stählin, soll die Piazza werden. Mit dem neuen Tierpark-Eingang wird Goldau auch ein neues Restaurant bekommen, das von Tierpark-Besuchern, aber auch von der Bevölkerung ohne Eintrittsticket besucht werden kann. Es soll, so Ivan Marty, gegen 50 Innenplätze verfügen und kann je nach Bedarf – auf der Piazza oder gegen das Parkinnere mit bis zu 300 Plätzen im Freien bestuhlt werden. Der Eintritt erfolgt künftig über das Besucherzentrum, der Ausgang über ein neues Verwaltungsgebäude sowie ein sechsstöckiges Wohngebäude mit 29 Wohnungen. Dieses wird, wie die anderen Gebäude, aus Holz erstellt. Das 20 Meter hohe Wohnhaus wird, so Marty, «das grösste Wohnhaus im Kanton Schwyz werden, das vollständig aus Holz gebaut wurde».

### Teuerstes Projekt in der Geschichte des Tierparks

Das neue Verwaltungsgebäude und das Wohnhaus sind im Erdgeschoss verbunden. Neben dem öffentlich zugänglichen neuen Restaurant wird der Tierpark, welcher sich dort einmietet, auch einen Shop betreiben. Gemäss Stählin wird hier das teuerste Projekt realisiert, das der Tierpark in seiner bald 100-jährigen Geschichte je anpackte. «Wir haben während der letzten Jahre Geld zurückgestellt», erklärte Stählin. Nicht zuletzt dank der Zusammenarbeit mit einem privaten Investor, welcher das Wohngebäude realisiert, aus dem Verkauf der bestehenden Parzellen, Schenkungen von Stiftungen und Geldern aus den kantonalen Lotteriefonds sei die Finanzierung bereits zu 80 Prozent sichergestellt. Geld, das aus der Sammlung für den Tierparkbetrieb wegen des «Coronalochs» grosszügig zusammenkam, werde zu 100 Prozent für den Sammelzweck eingesetzt. «Es fliesst kein Geld in dieses Bauvorhaben.»

Der Zeitplan des Tierparks ist ehrgeizig. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für den provisorischen Eingang. Im November 2021 finden die Abbrucharbeiten statt. Baustart für die neuen Gebäude ist für Frühjahr 2022 geplant. Die Eröffnung soll 2023 stattfinden, zwei Jahre vor dem 100-Jahr-Jubiläum des Tierparks Goldau im Jahr 2025.

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

<https://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz/der-tierpark-hat-grosse-ausbauplaene;art146988,1320229>